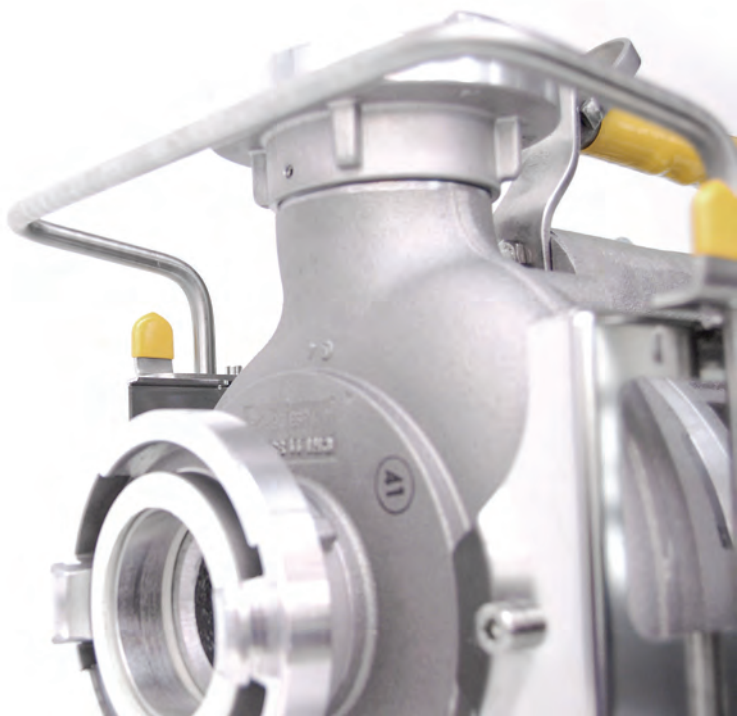




1X1

MINI-CHIEMSEE
EINMALEINS



**1X1****EINMALEINS**

MINI-CHIEMSEE

INHALT

- 01 Transport
- 02 Griffschutz
- 03 Abseilöse
- 04 Optimale Pumpleistung
- 05 Phase wenden
- 06 Flachabsaugen
- 07 Handschuhtrick
- 08 Tiefsaugen
- 09 Saugbetrieb
- 10 Hintereinanderschalten

TRANSPORT

Mit den Bügelgriffen am Tragekorb kann die Pumpe mühelos zu zweit getragen werden. Durch den Zentraltragegriff ist es bei Bedarf auch möglich, die Pumpe allein mit einer Hand zu tragen.

Das Netzkabel lässt sich aufgrund der nach innen gesetzten Bügelgriffe um die Pumpe wickeln. Genauso findet der Griffschutz seinen Platz im Tragekorb. Der ganze Lieferumfang der Pumpe ist somit für den einfachen und problemlosen Transport im Tragekorb verstaut.



GRIFFSCHUTZ

Durch die Montage des Griffschutzes mit Öffnung nach oben wird das Ansaugen von Teichfolien oder zu großen Gegenständen (z.B. Steinen) verhindert. Gleichzeitig kann sich so die Pumpe auf schlammigem Untergrund nicht in den Boden "fressen" und eingraben. Außerdem dient der Griffschutz als Berührungsschutz vor dem Laufrad.

Wird mit dem Griffschutz Wasser abgepumpt bis die Pumpe Luft ansaugt, ist automatisch ein ausreichend hoher Wasserspiegel von ca. 15 cm (=Gummistiefelhöhe) für die Flachabsaugung vorhanden.

02



ABSEILÖSE

Durch die Abseilöse am Zentraltragegriff der Pumpe ist ein einfaches Abseilen in Schächte möglich. Die Abmessungen der Pumpe garantieren ein problemloses Einbringen in Standardkanalschächte mit einem Schachtdeckeldurchmesser von 600 mm.

03





OPTIMALE PUMPLEISTUNG

Bei der Verwendung eines üblichen Feuerwehrschlauchs kommt es sehr schnell zu leistungsmindernden Knicken in der Druckleitung. Um die optimale Pumpleistung zu erreichen, sollte ein formstabiler PVC-Spiralschlauch (Zubehör) für die ersten 3 bis 5 m verwendet werden. Alternativ kann auch ein 90°-Druckbogen eingesetzt werden, um einen Knick direkt an der Druckseite der Pumpe zu verhindern.

SEITENLAGE

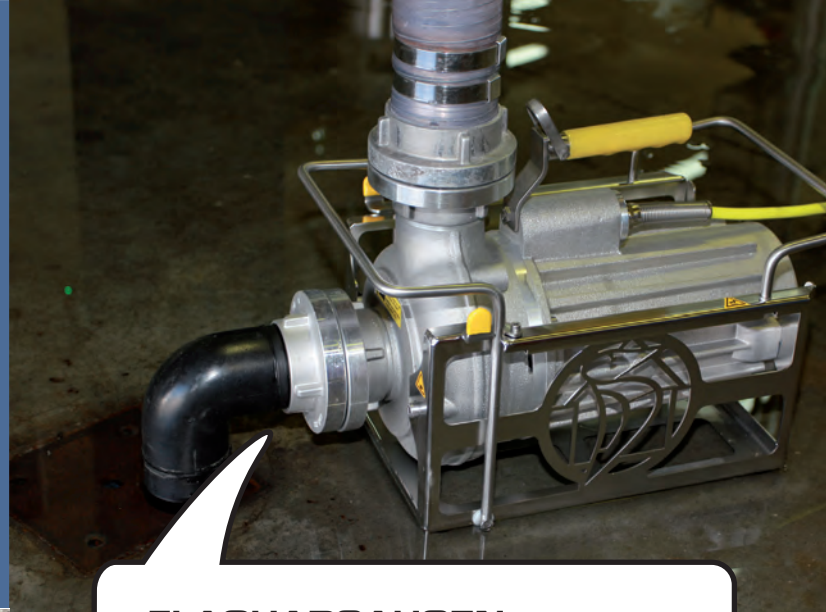
Steht für die Druckseite einer Pumpe kein formstabiler Schlauch zur Verfügung, kann zur Vermeidung von Knicken am Druckausgang die Pumpe auch in Seitenlage gebracht werden.



PHASE WENDEN

(nur bei Drehstrompumpen)

Leuchtet am Motorschutzstecker die Phasenkontrollleuchte auf, kann mit einem Schraubenzieher die richtige Phasenfolge am Motorschutzstecker eingestellt werden. Im Falle einer Verstopfung kann mit dem manuellen Phasenwender die Pumpe kurzzeitig auf Linkslauf eingestellt werden, um die Verstopfungsursache zu lösen. In der Regel kann durch den kurzzeitigen Linkslauf die Verstopfung ohne ein Öffnen der Pumpe beseitigt werden.



FLACHABSAUGEN

Nach dem Abpumpen des Wassers mit dem Griffschutz mit Öffnung nach oben auf Gummistiefelhöhe (ca. 15 cm), wird der Griffschutz mit Öffnung nach unten montiert, um den Wasserspiegel bis auf wenige Millimeter abzusenken. Idealerweise wird die Pumpe dabei am tiefsten Punkt des Kellers aufgestellt (Gully), damit ihr durch das leichte Gefälle möglichst viel Wasser zufließt.

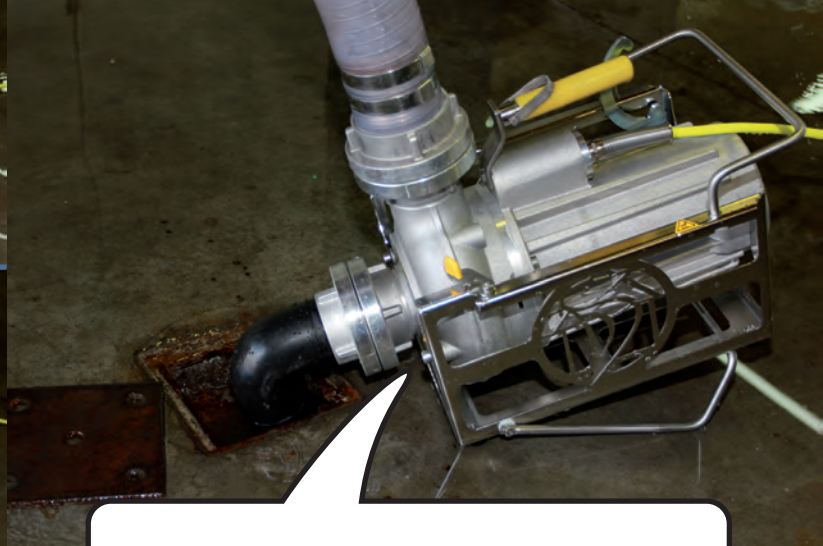
HANDSCHUHTRICK

Die Mini-CHIEMSEE ist nicht selbstansaugend. Damit sie in Betrieb gesetzt werden kann, muss das Spiralgehäuse mit Wasser gefüllt sein. Ist der Wasserstand zu niedrig, kann die Pumpe mit Hilfe des Handschuhtricks gestartet werden. Hierfür ist über den Griffschutz der Pumpe ein handelsüblicher Latex-Handschuh zu ziehen. Danach die Pumpe in Flachabsaugposition bringen und anschütten. Der Latexhandschuh hält das Wasser im Spiralgehäuse und dient als Rückschlagklappe. Danach den Schlauch ankuppeln und die Pumpe einschalten, der Latex-Handschuh reißt und der Pumpbetrieb startet.

07



08



TIEFSAUGEN

Anstelle der Flachabsaugung kann bei einer Vertiefung (z.B. Gully) auch eine Tiefabsaugung durchgeführt werden, um das Wasser möglichst vollständig aus dem Keller zu pumpen. Hierzu sind zunächst die Arretierungen des Klappbügels am Tragekorb zu drehen. Danach den Griffschutz mit Öffnung nach unten montieren und die Pumpe an die Vertiefung stellen, damit mit dem Griffschutz aus der Vertiefung gesaugt werden kann.

SAUGBETRIEB

Um die Mini-CHIEMSEE im Saugbetrieb einzusetzen, ist die Verwendung von Rückschlagklappe und formstabilem Saugschlauch erforderlich (beides ist als Zubehör erhältlich). Der Saugbetrieb ist bis zu einer Saughöhe von ca. 5-6 m problemlos möglich. Den Saugschlauch auf der Saugseite der Pumpe montieren und an das andere Ende die Rückschlagklappe ankuppeln. Vor dem Ablassen in das Fördermedium die Rückschlagklappe mit einem Seil sichern. Danach das ganze System mit Wasser befüllen, bis das Spiralgehäuse der Pumpe komplett mit Wasser gefüllt ist. Jetzt ist die Pumpe startklar für den Saugbetrieb. Für den Saugbetrieb wird der Einsatz von transparenten Saugschläuchen empfohlen, da dort beim Befüllen auftretende Lufteinschlüsse erkannt werden und dann beseitigt werden können. Saugt die Pumpe Luft an, muss das System in der Regel neu befüllt werden.



09

10

HINTEREINANDERSCHALTEN

Sind Förderhöhen von über 10 m zu überwinden, können Mini-CHIEMSEE-Pumpen hintereinander geschaltet werden, um eine Verdoppelung der Förderhöhe zu erreichen. Hierzu ist einfach die Druckseite der 1. Pumpe mit der Saugseite der höher stationierten 2. Pumpe über einen formstabilen Schlauch zu verbinden.

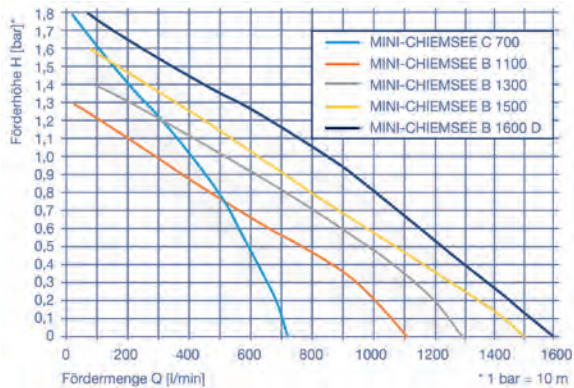
Durch den Einsatz einer dritten oder vierten Pumpe kann die Förderhöhe weiter erhöht werden.



MINI-CHIEMSEE



KENNLINIE



ZUBEHÖR

Rückschlagklappe

mit B- oder C-Storz-Kupplung für Saugbetrieb bis 5 m Saughöhe

PVC Spiralschläuche

mit eingebundenen Storz-Kupplungen

Zubehörpaket

bestehend aus Rückschlagklappe, 5 m PVC-Spiralschlauch als Druckschlauch, 5 m transparentem PVC-Spiralschlauch als Saugschlauch

Steckbarer Schwimmerschalter

zum optionalen Zwischenstecken des Schwimmerschalters zwischen Steckdose und Pumpe, automatischer Betrieb der Pumpe in Abhängigkeit vom Wasserspiegel

Personenschutzschalter

230 V/16A mit automatischer Fehlerstromauslösung 30mA, zwischensteckbar oder fest eingebaut im Netzkabel der Pumpe





SHG Spechtenhauser Hochwasser- und Gewässerschutz GmbH
Gewerbestraße 3 86875 Waal Telefon: 08246.9695-20
eMail: shg@spechtenhauser.de www.spechtenhauser.de